

Mistelbach / Steyr, 29. Oktober 2020

Die Sprecherin der Gymnasien Österreichs, Frau HRⁱⁿ Dir.ⁱⁿ Mag.^a Isabella Zins, und der Sprecher der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen Österreichs, Herr HR Dir. DI Dr. Franz Reithuber, beziehen sich in ihrer Stellungnahme auf den Gesetzesvorschlag mit dem Titel:

Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz für Berufstätige, Kollegs und Vorbereitungslehrgänge, das Land- und forstwirtschaftliche Bundesschulgesetz, das Hochschulgesetz 2005, das Bundessportakademiegesetz und das Bundesgesetz über die Einrichtung eines Institutes des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen (IQS-Gesetz) geändert werden.

und der Dokumentennummer: **BEGUT_COO_2026_100_2_1802489**

und der Geschäftszahl: **2020-0.588.600**

Die von uns vertretenen Direktorinnen und Direktoren sowie Abteilungsvorständinnen und Abteilungsvorstände aller höheren Schulen Österreichs reagieren mit großem Unverständnis auf die unter **§ 34 Abs. 2 und § 35 Abs. 2 jeweils Punkt 1.a)** "quasi-Abschaffung" der externen Matura-Vorsitze und sprechen sich mit überwältigender Mehrheit dagegen aus. Folgende sieben Argumente untermauern unseren Einspruch:

7 Argumente für den Erhalt der externen Maturavorsitze:

Externe Vorsitze durch AHS- und BHS-Direktorinnen und Direktoren
bzw. Abteilungsvorständinnen und Abteilungsvorstände sind der Garant ...

1. **für mehr Rechtssicherheit für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern sowie Unterstützung der Schulleitungen und des Kollegiums** vor Ort bei Entscheidungen, um die oft lange gerungen wird. Keine negative Beurteilung ohne externe Überprüfung! Ohne Vorsitzende würde es öfter zu Widersprüchen und zu einer Mehrarbeit für die Juristinnen und Juristen in den Bildungsdirektionen kommen.
2. **für mehr Objektivität und gegen "Betriebsblindheit"**: Neutrale Experten als Vorsitzende unterstützen Prüferinnen und Prüfer mit ihrer Prüfungserfahrung und Fachexpertise. Als "unvoreingenommene Außenstehende" geben sie Anregungen zur Verbesserung, z. B. der Gesprächsführung, der Aufgabenstellung und des Aufgaben-Niveaus. Alle Beteiligten reflektieren konstruktive Kritik und Anerkennung von Außenstehenden (=wichtiger Input).
3. **für den hohen Stellenwert der Prüfung**: Externe Fachleute als Vorsitzende sorgen dafür, dass der Charakter einer öffentlichen Prüfung, die vergleichbar und nach außen repräsentativ ist, erhalten bleibt.

4. **für "mehr Feedback":** Wertschätzung für die Kandidatinnen und Kandidaten und Sicherheit, dass jemand unvoreingenommen zuhört, für ein gutes Klima sorgt und auf faire und - mit anderen Schulen - vergleichbare Beurteilungen achtet.
5. **für "Horizonterweiterung" und Qualitätsentwicklung:** Vorsitzende ermöglichen eine kostengünstige und effektive Form der externen Evaluation. Die Vorsitz-Tätigkeit ermöglicht fachliche und organisatorische Reflexion an den Standorten und zeigt damit Entwicklungspotential hinsichtlich der Schulentwicklung auf.
6. **für mehr "Vergleichbarkeit":** Dieser jährliche Prozess trägt zur Aufrechterhaltung eines vergleichbaren Niveaus bei allen mündlichen Prüfungen bei. Vorsitzende sorgen mit dafür, dass die höheren Schulen innerhalb ihrer Schulart nicht auseinanderdriften.
7. **für mehr Wertschätzung:** Der Wert der AHS- und BHS-Reifeprüfung wird gewürdigt. Bei der Matura-Feier wird durch die/den Vorsitzende/n im Beisein der Eltern Wertschätzung zum Ausdruck gebracht: für die Kolleginnen und Kollegen und ihren Unterricht, die Schulleitungen und die Absolventinnen und Absolventen und ihre Leistungen. Sie bestärken Eltern, die richtige Schulwahl getroffen zu haben.

die Sprecherin der Gymnasien und der Sprecher der BMHS

HRⁱⁿ Dir. Mag. Isabella Zins
BORG Mistelbach
Brennerweg 8, 2130 Mistelbach
isabella.zins@bildung.gv.at
Tel.: +43 676 3925746

HR Dir. DI Dr. Franz Reithuber
HTL Steyr
Schlüsselhofgasse 63, 4400 Steyr
Franz.Reithuber@htl-steyr.ac.at
Tel.: +43 7252 72914 12